

(aktualisiert am 22.06.05)

## Wien: Kals-Buch präsentiert



Prof. Luis Oberwalder schrieb das Kals-Buch.

Das neue Kals-Buch „Dem Himmel nahe“ wurde am 7. Juni in Wien vorgestellt. Ort der Präsentation war das Parlament, Gastgeber der ÖVP-Klub. Eine Kalser Bläsergruppe in Tracht sorgte für den musikalischen Rahmen. Bgm. Klaus Unterweger freute sich, das neue Kals-Buch im Hohen Haus präsentieren zu können. Er konnte eine große Gästeschar begrüßen. Unterweger konnte stolz anführen, dass die Kalser einen gleichnamigen Wein vorweisen können. Er berichtete über die Beziehung zur Winzerfamilie Kalser aus Poysdorf. Die ehemalige Bundesweinkönigin Margit Kalser ist fürderhin emsig als charmante Werberin für das Glocknerdorf in Ostösterreich aktiv. Prof. Louis Oberwalder, die überragende Persönlichkeit des Abends, eröffnete den Präsentationsreigen. Mit aussagekräftigen Formulierungen und in berührender Sprache stimmte er ein hohes Lied auf die Kalser und den vortrefflichen Charakter der Kalser an. Der Autor des Buches ist trotz seiner 82 Jahre noch immer ein großer Meister des Erzählens. Packend schilderte er den Hergang erster Bergunfälle am Großglockner. Peter Bauernfeind, Obmann des Bergführervereins Kals, verwies auf die Bedeutung der Bergführer bei Bergrettungseinsätzen in der heutigen Zeit und rollte die Geschichte des Glocknerkreuzes auf, das 1880 von den Kalsern aufgestellt wurde.

Über den Widerstand der Kalser gegen das geplante Dorfertalkraftwerk im Jahre 1987 berichtete Erika Rogl in einem Auszug aus dem neuen Gemeindebuch. Die gut gewählten Ausschnitte aus den 314 Seiten des Werkes wurden mit trefflichen Bildern, großformatig an die Wand projiziert, bereichert. Abschließend gratulierte Abgeordnete Helga Machne zu dem großartigen Buch und verriet, dass es Prof. Oberwalder gewesen sei, der in ihr die Liebe zu den Bergen entfacht habe. Der niederösterreichische Abgeordnete Hermann Schultes freute sich über die aufkeimenden Freundschaften zwischen Osttirol und dem Weinviertel. Die Gäste schätzen an Österreich die Berge und den guten Wein, meinte er. „Kals hat

den höchsten Berg Österreichs und Poysdorf den besten Grünen Veltliner des Landes, also passen die beiden Orte ganz gut zusammen“, analysierte der Parlamentarier. Effektiv war ein Bild an die Wand projiziert: Mag. Wilhelm Molterer bei seinem Gipfelsieg am Großglockner. Und dabei habe er mehr geschwitzt, als auf dem Weg in einen Weinkeller, um dort ein himmlisches Glas Wein zu trinken, witzelte der ÖVP-Klubobmann, der sich in seiner Rolle als Gastgeber sichtlich wohl fühlte. Er erinnerte sich an die außerordentlich freundschaftliche Aufnahme in Kals und die unvergessliche Glocknerbezwungung mit Bgm. Klaus Unterweger.

Weitere prominente Politiker blätterten sich dann durch das neue Kals-Buch: Parlamentspräsident Dr. Andreas Khol, Verteidigungsminister Günther Platter, Ex-Minister Werner Fasslabend, Beamtenwerkschaftsboss Fritz Neugebauer, die Tiroler Nationalrätin Astrid Stadler und zahlreiche weitere Mandatäre der Volkspartei. Auch die Osttiroler Landtagsabgeordnete Elisabeth Greiderer war nach Wien gekommen. Der niederösterreichische Landtagsabgeordnete und Bürgermeister von Poysdorf, Karl Wilfing, führte die Weinviertler Delegation an. Der Politiker verbringt alljährlich seinen Urlaub in Matri. Die Kaiser Bäurinnen hatten ein Buffet liebevoll angerichtet. Mit dem für die Musikkapelle Kals abgefüllten Jubiläumswein und dem Grünen Veltliner, der im heurigen Jahr den Titel Poysdorfer Stadtwein führen darf, wurde auf die erfolgreiche Präsentation angestoßen. Up